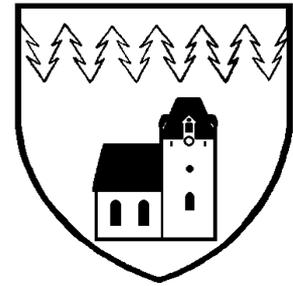


Lichtenegger Mitteilungen



An einen Haushalt!

6. Stück 2005
Amtliche Nachrichten

P.b.b.

Aus dem INHALT:

Veranstaltungen.....	4
Aufschließung Bauplätze...	6
Windrad für Kinder	6
WC-Anlage	7
Pandemie	8
Mutterberatung	8
Trümmerfrauen.....	9
Heizkostenzuschuss	9
Wussten Sie schon	10
Pflegetelefon.....	10
Herzlichen Glückwunsch .	12
Suche	12
Elektrogerätesammlung .	13
Silofolienentsorgung	13
Projekt 06	14
Windradl-Cup.....	15
Katholischen Jugend	16
Jugendkirche	16
D E V	18

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten durch
den Bürgermeister Ing.
Franz Rennofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Treffpunkt

Der heurige Sommer hat einige Veränderungen in unserer Gemeinde gebracht. Ende Juli wurde der „Treffpunkt“ eröffnet. Eine österreichweit einmalige Bündelung von verschiedenen Nahversorgungsdiensten. Entsprechend aufmerksam war auch das Medienecho. Neben Fernsehen und Radio berichteten auch zahlreiche Zeitungen und kommunale Fachzeitschriften. Das Angebot der Postdienste, über Reinigungs- und Wäscheservice, Lotto/Toto-Annahmestelle, Kopierservice bis hin zum „Gratis-Internetsurfen“ wird sehr gut angenommen. Ich lade Sie ein, diese auch weiterhin so zahlreich zu nutzen.

Umorganisation im Gemeindeamt

Diese Umstellung und der Mutterschutz von Frau Elisabeth Höller hat auch im Gemeindeamt organisatorische Veränderungen notwendig gemacht. Grundsätzlich bedient Sie Frau Brigitte Schuh im Treffpunkt. Um die laufenden Veränderungen mitzuvollziehen und für ev. Urlaubsvertretungen am Laufenden zu sein, ist Frau Anita Breitsching ebenfalls einen Vormittag pro Woche im Treffpunkt eingesetzt. Für die Karenzzeit von Frau Höller wird die Gemeindebuchhaltung und die Lohnverrechnung ebenfalls im Treffpunkt abgewickelt.

Neue Farbe

Die Gemeinde verändert sich auch im äußeren Erscheinungsbild. Nach fast 18 Jahren wird die Fassade des Amtshauses neu gestrichen. Anhand der angelegten Farbmuster wurde mehrheitlich für eine Veränderung in der Farbgebung gestimmt. Ich bin sicher, dass die neue Farbe das Amtshaus wieder für lange Zeit schön und gut zur Geltung bringt und sich sehr harmonisch in das gesamte Ensemble rund um die Kirche einfügt.

Straßenfest

Unser Straßenfest war wirklich wieder ein „Fest“. Ihre zahlreiche Teilnahme bestätigt und bedankt die vielen freiwilligen Mitwirkenden (Feuerwehr, Musikverein, Jugend, Streichelzoo, Wirtschaftsband, Bauernbund, Eisschützenverein, Sportverein, Nepalhilfegruppe, Jägerschaft, Volksschule, Musikschule, Dorferneuerungsverein, Gesunde Gemeinde, Kirchenführer bis zu den Nahversorgern: Raika, Kaufhaus und Gastwirte). Sie alle haben sich sehr bemüht, dass wir gemeinsam einen schönen Tag verbringen konnten. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön dafür.

Pandemie?

Der Sommerausklang wird aber auch beeinflusst von der Diskussion einer möglicherweise kommenden Grippepandemie. Als Pandemie bezeichnet man ein weltweites (ev. auch nur über Länder oder Erdteile), aber zeitlich begrenztes massenhaftes Auftreten einer Infektionskrankheit. Von den Behörden, insbesondere von Gesundheitsbehörden, wurden vorsorglich Pläne aufgestellt und Vorkehrungen getroffen, wie im Falle einer gleichzeitigen Erkrankung von vielen Menschen die Versorgung und Betreuung sichergestellt wird.

Unser sehr hoher Hygienestandard wird allgemein als Sicherheitspolster eingeschätzt. Lesen Sie dazu auch die Meinung unseres Gemeindefarztes Dr. Wanke in dieser Ausgabe. Die Empfehlung einer Grippeimpfung sollten sich aber trotzdem alle überlegen.

Neue Straßenbezeichnung

Der erste Bauplatz der neuen Grundstücke in Lichtenegg ist bereits bebaut. Wir brauchen daher eine neue Straßen- oder Wegbezeichnung in diesem Bereich. Ihre Meinung ist uns wichtig, darum bitten wir Sie um Ihre Vorschläge. Angemerkt wird noch, dass die Felder im Volksmund bzw. in der Riedbezeichnung immer als „Zwischen den Wegen“ bezeichnet wurden. Wir haben dieser Gemeindezeitung einen Zettel beigelegt. Schreiben Sie Ihre Vorschläge und Anregungen darauf und werfen Sie sie innerhalb der nächsten zwei Wochen in den Postkasten der Gemeinde. Der Gemeinderat wird die Vorschläge berücksichtigen und die Straßenbezeichnung festlegen.

Ganz überraschend erreichte uns vorigen Dienstag (4. Oktober) die Todesnachricht unserer Kindergartenleiterin Frau Eva Dorner. Tiefe Betroffenheit macht sich breit, wenn Mitarbeiter im 48. Lebensjahr von einem Tag auf den anderen ohne Vorzeichen nicht mehr unter uns sind. Auf Seite 12 finden wir noch einen Beitrag des Kindergartens und ihrer Leiterin. Frau Eva Dorner hat den Kindergarten in der Schulstraße von der Eröffnung im Jahr 1979 an – also 26 Jahre lang – geleitet. Posthum danke ich namens der Gemeinde für die pädagogische Kindergartenarbeit über so lange Jahre.

Euer Bürgermeister



Kopierservice im TREFFPUNKT ...

Kopieren schwarz/weiß		
	A4	A3
ab 1 Kopie	0,14	0,28
ab 10 Kopien	0,11	0,22
ab 1.000 Kopien	0,04	0,08

Kopieren in Farbe		
	A4	A3
ab 1 Kopie	0,96	1,92
ab 10 Kopien	0,74	1,48
ab 100 Kopien	0,46	0,92
ab 1.000 Kopien	0,29	0,58

Preise in Euro, inkl. 20 % USt.

Aufpreis Sonderpapier-Arten		
färbig 80g/m ²	A4/Kopie	0,02
	A3/Kopie	0,05
färbig 160g/m ²	A4/Kopie	0,20
	A3/Kopie	0,40
	A3/Kopie	0,30
Fotopapier	A4/Kopie	0,30
OH-Folien	A4/Kopie	2,60
Heften	A4/2fach	0,01

Putzerei im TREFFPUNKT ...**Aktion im Oktober:**

Bei Abgabe von

4 Stk. Mantel, Jacke oder Sakko/Blazer

wird das günstigste Kleidungsstück **GRATIS** gereinigt!

Uniformen:

Auf Uniformen (Jacke, Hose, Krawatte) gibt es **ganzjährig** eine **Preisnachlass von 15 %**

dh Jacke-Normalpreis
7,23 Euro - 15 % = **6,14 €**

Hose-Normalpreis
6,14 Euro - 15 % = **5,21 €**

NEUES AUS DER GEMEINDE

Unterwegs über 8000 m

Am **11. November 2005** hält Gerlinde Kaltenbrunner einen Vortrag im Festsaal der HS Lichtenegg. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Der Titel des Vortrags lautet **"Unterwegs über 8000 m"**.

Gerlinde Kaltenbrunner ist die erste Frau, der es gelungen ist, auf 8 der 14 8000ern zu stehen. Die 35-jährige Krankenschwester aus Spittal am Pyhrn hält damit den Weltrekord im Höhenbergsteigen.

Beginn: 19.30 Uhr - Wo: HS Lichtenegg - Eintritt: 10 Euro

11.11.2005



Gerlinde Kaltenbrunner
mit ihrem Vortrag

Unterwegs über
8000 Meter

Die nächsten Veranstaltungen in Lichtenegg

30. September – 16. Oktober	Mostschank Familie Kornfell	11. November	„Unterwegs über 8.000 m“ 19.30 Uhr im Festsaal
16. Oktober	Erzählcafé und Erinnerungstheater 14 Uhr im Pfarrheim	19. November	Sockentanz Beim Thalwirt
21. Oktober – 30. Oktober	Mostschank Familie Gruber	25. November	Bauernmarkt von 15 – 18 Uhr im Aigner-Haus

28. Oktober	Bauernmarkt von 15 – 18 Uhr im Aigner-Haus	27. November	Konzert des Musikvereins
-------------	---	--------------	-----------------------------

Ball der Niederösterreich

am Samstag, dem 12. November 2005

im Parkhotel Schönbrunn

Ehrenschatzbezirk: Wiener Neustadt Land

Musik: Stadtkapelle Kirchschatlag, Gschaidler Musikanten

Eintritt: 12 Euro

Kartenreservierung am Gemeindeamt!

Aufschließung neue Bauplätze



Vergangene Woche wurde mit der Aufschließung der neuen Bauplätze unterhalb der Lehenstraße begonnen. Neben Strom und Telefon werden auch Wasser- und Fernwärmeleitungen verlegt.



Windrad für Kinder

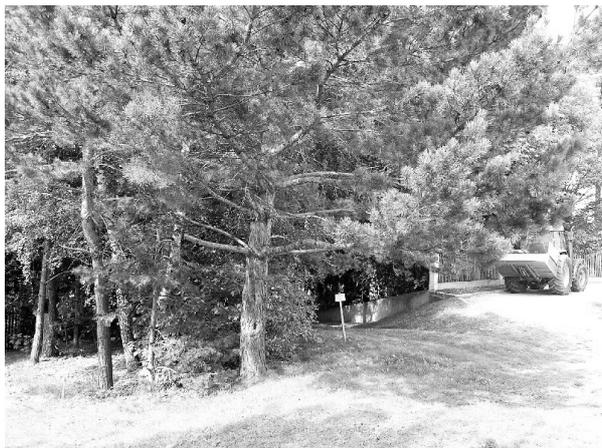


Beim "großen" Windrad auf der Pesendorfer Höhe wurde von unseren Gemeindearbeitern eine Aussichtsplattform für Kinder errichtet.

Natürlich darf darauf ein Windrad nicht fehlen. Turm und Flügel werden von der Fa. Schiefer in den nächsten Wochen angefertigt.



WC-Anlage Kaltenberg in Betrieb



Dr. Wanke über Pandemie

In den letzten Wochen wurde in den Medien vermehrt über eine mögliche Pandemie berichtet. Dabei wird oft nicht zwischen einer Grippe-Pandemie, Vogelgrippe-Pandemie oder Auftreten eines gänzlich neuen Virus unterschieden. Tatsache ist, dass aus verschiedenen Gründen ein bestimmtes Medikament, ein sogenannter Neuramidase-Hemmer, im Ernstfall nicht verfügbar wäre.

Ich persönlich wehre mich gegen jegliche Panikmache. Meiner Meinung nach sollten sich möglichst viele Menschen mit dem jährlich neu erstellten Grippe-Impfstoff impfen lassen. Das reduziert die Anzahl der Grippeerkrankungen in der Bevölkerung. An Grippe zu erkranken ist ungleich wahrscheinlicher als an einem noch nicht existierenden, unbekanntem Virus. Sollte man sich trotz Impfung mit einer "Grippe" anstecken, ist die Untersuchung, ob es sich um Grippe oder Vogelgrippe handelt, besser möglich. In der Zeit, bis das Ergebnis dieser Untersuchung vorliegt, sollte man, so ein entsprechendes Medikament zur Verfügung steht, mit diesem behandeln.

So könnte man einen maximalen Schutzeffekt erreichen ohne unsere medizinischen Möglichkeiten zu überlasten. Trotzdem sollte man eine für mich eher doch unwahrscheinliche Influenza-Pandemie nicht ganz außer Acht lassen. Ich finde es gut, wenn sich österr. Spezialisten mit einem für Österreich zugeschnittenen Katastrophen-Pandemieplan beschäftigen. Ich finde es gut, dass Konzepte vorliegen, wie im Falle des Falles vorgegangen werden soll.

Gefährlich finde ich es jedoch, wenn Panik in der Bevölkerung verbreitet wird und Medikamente im Sinne von Hamsterkäufen gehortet werden. Sie werden damit jenen vorenthalten, die es im Erkrankungsfall benötigen.

Ich bitte daher alle Patienten, sich rechtzeitig vom Arzt ihres Vertrauens Grippe impfen zu lassen.

Damit haben wir unseren Beitrag zur Vorsorge geleistet und die meisten von uns werden gut durch den Herbst und Winter kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ch. Wanke e.h

Änderung Mutterberatung

Ab dem Oktobertermin,
das ist **Donnerstag, der 27.10.2005**, beginnt die
Mutterberatung um **10.30 Uhr**.

Zuwendung für „Trümmerfrauen“

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 min. ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach Opferfürsorgegesetz oder Kriegsoferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze
- ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Zuwendung sind Frauen ausgeschlossen, deren Verhalten in Wort oder Tat mit den Gedanken und Zielen eines freien, demokratischen Österreich unvereinbar war.

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Einkommensbelege, Erziehungsnachweise).

Die Zuwendung in Höhe von 300 Euro wird **einmal** ausgezahlt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Leistung.

**Formulare und Hilfe beim
Ausfüllen erhalten Sie
am Gemeindeamt.**

Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen wird ein einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2005/06 in der Höhe von **75 Euro** gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann vom 3. November 2005 bis zum 28. April 2006 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Einkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage:

- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften 1.030,23 Euro
- für Alleinstehende 662,99 Euro
- und zuzüglich für jedes Kind 70,56 Euro

Den Zuschuss können erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2005 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Wussten Sie schon, dass ...

... Sie auf unserer Homepage **www.lichtenegg.at** auch

- Gottesdienstordnung und
- Lektorenliste abrufen können?



Zu finden unter www.lichtenegg.at – **Menüpunkt Kirche.**

Pflegetelefon – Beratung für PFLEGENDE

Dieses Beratungsangebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige und an alle Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind. Am Pflegetelefon erhalten Sie insbesondere Informationen über:

- Pflegegeld
- Sozialversicherungsrechtliche Absicherung von Pflegepersonen
- Betreuungsmöglichkeiten in der eigenen Wohnung
- Hilfsmittel, Heilbehelfe, Wohnungsadaptierungen
- Finanzielle Hilfe und Förderungen
- Familienhospizkarenz
- Kurzzeitpflege, stationäre Weiterpflege, Urlaubspflege

Die Beratung kann österreichweit, gebührenfrei und vertraulich in Anspruch genommen werden, unter:



0800 / 20 16 22

E-Mail: pflegetelefon@bmsg.gv.at

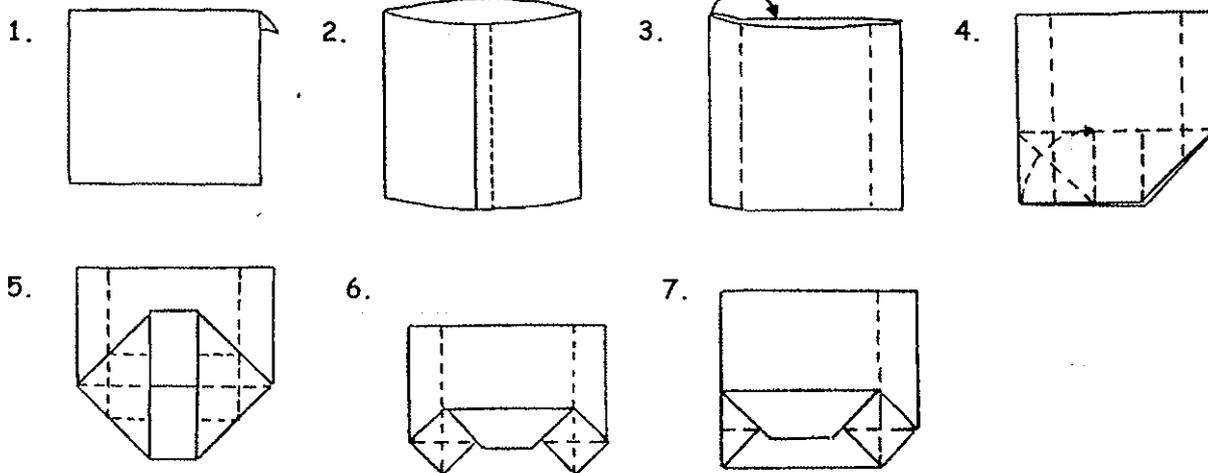
Geschenksackerl



- Material:**
- Pack- oder Geschenkpapier
Besonders hübsch ist selbst gestaltetes Papier
 - Band/Naturbast
 - Klebstoff
 - Verschiedene Dekorationen
(Zweigerl, Sternanhänger, Nussanhänger,)

Für eine 8 x 9 cm großes Sackerl braucht man z.B. ein Rechteck mit 13,5 x 26 cm. Für größeres Sackerl braucht man ein entsprechend größeres Papierrechteck. Die Zentimeterangaben beim Falten ändern sich mit der Größe des Sackerls. Für die Sackerloberkante eine Längskante des Rechtecks ca. 2 cm nach hinten falten (I). Die Schmalseiten des Rechtecks 1 cm übereinander legen und zusammenkleben. Die umgefaltete Längskante liegt dabei innen. Sackerl nun so falten, dass die Naht in der Mitte liegt (II). Die Seitenkanten 2 cm breit zur Naht hin gerichtet falten. (III) Seitenkanten wieder auffalten, die

Unterkante 4,5 cm breit zur Naht gerichtet umfalten. Unterkante wieder auffalten, dann die Seitenkanten unterhalb der zuletzt gefalteten Linie nach innen falten (IV). Eine Unterkante nach oben falten (V). Für den Sackerlboden beide Unterkanten übereinander legen und zusammenkleben (VI). Nun können Sie das Sackerl auseinander falten und auf den Sackerlboden stellen. Die Seitenkanten am Bruch nach innen drücken und den Tütenboden nach oben legen (VII). Zum Schluss Löcher einstanzen, das Band durchziehen. Die Sackerl können beliebig dekoriert werden.



Schenken heißt, es wagen, etwas von sich zu geben.

Viel Spaß beim Basteln wünscht der Kindergarten in der Schulstraße.

Herzlichen Glückwunsch



Frau Anna Schiefer aus der Feichten feierte im Juli ihren 85. Geburtstag.



Frau Rosa Laschober ebenfalls aus der Feichten feierte im August ihren 80. Geburtstag.

Suche ...

... Arbeiter für Landwirtschaft mit Tierhaltung. Fixanstellung.

Nähere Auskünfte unter 0664/10 10 437

Neue Elektrogerätesammlung ab 13. August 2005

Die Herstellung von Elektro- und Elektronikgeräten ist einer der am schnellsten wachsenden Sektoren der herstellenden Industrie.

Die Menge wird voraussichtlich um mindestens 3-5% jährlich anwachsen. Das bedeutet, dass der Berg der Elektro- und Elektronikgeräte dreimal schneller wächst als der der üblichen kommunalen Abfälle.

Die enthaltenen gefährlichen Stoffe verursachen bei der Entsorgung erhebliche Umweltprobleme, wenn sie nicht sachgemäß vorbehandelt werden. Durch verbesserte Recyclingmethoden werden wertvolle Ressourcen geschont und Energie nachhaltig gespart.

Durch die neue Elektroaltgeräteverordnung – kurz EAG-VO – werden wie bisher Elektrogeräte ordnungsgemäß gesammelt und wiederverwertet bzw. werden noch funktionsfähige Altgeräte einer Wiederverwendung zugeführt.

Geändert hat sich für den Bürger, dass alte und defekte Elektrogeräte in Haushaltsmengen unentgeltlich im Bauhof unserer Gemeinde oder in der Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (Öffnungszeiten: Mo-Sa 6 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 7.00 – 11.30) abgegeben werden können.

Es besteht aber auch die Möglichkeit bei Neukauf ein ähnliches Altgerät dem Händler unentgeltlich zurückzugeben. Ausnahme besteht bei Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m². Sie sind nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Ab August 2005 entfallen beim Kauf neuer Geräte Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten jedoch ihren Wert und können rückerstattet werden.

Weitere Informationen und Formulare zur Rückforderung „alter“ Plaketten oder Gutscheine erhalten Sie am Gemeindeamt.

Silofolienentsorgung

Die nächste Silofolienentsorgung findet **am 16. November 2005**

um 16.00 Uhr beim Bauhof und

um 17.30 Uhr in Ransdorf statt.

Projekt 06 – Förderprogramm Jugendbeschäftigung

Im September 2005 startet unter dem Titel "Projekt 06" ein neues Förderprogramm für Jugendbeschäftigung und Lehrlingsausbildung. Mit dem Förderprogramm können Unternehmen einen monatlichen Zuschuss bekommen, wenn sie im Vergleich zum Stichtag 31.12.2004 zusätzliche Lehrlinge ausbilden.

Als zusätzlich gilt, wenn die Gesamtanzahl der Lehrlinge zu Beginn des neuen Lehrverhältnisses größer ist als die Gesamtzahl der Lehrlinge zum Stichtag 31.12.2004. Lehrbetriebe, die am 31.12.2004 keinen Lehrling hatten, erfüllen bereits mit einem Lehrling dieses Kriterium.

Wie hoch ist die Förderung?

€ 400,- monatlich im 1. Lehrjahr,
€ 200,- monatlich im 2. Lehrjahr und
€ 100,- monatlich im dritten Lehrjahr

Wie kommt man zur Förderung?

Um die Förderung zu bekommen, muss unbedingt vor Abschluss eines neuen Ausbildungs- bzw. Lehrverhältnisses die zuständige regionale Geschäftsstelle des AMS kontaktiert werden. Das AMS überprüft dann, ob der zu fördernde Lehrling unmittelbar vor Beginn des Lehrverhältnisses beim AMS als lehrstellensuchend oder arbeitslos vorgemerkt ist. Nur dann kann eine Förderung erteilt werden. Das ausbildende Unternehmen erhält bei der zuständigen regionalen Geschäftsstelle des AMS das Antragsformular.

Wie lange hat man Zeit?

Als zusätzliches Lehrverhältnis im Sinne dieser Förderung gilt nur jenes, welches zwischen 1.9.2005 und 31.8.2006 eingegangen wird.

Einladung zur Eröffnung
**Fernwärmeheizwerk
 Hochwolkersdorf**
 mit LR Josef Plank



Fachveranstaltung Heizen mit Holz - Wärme mit Zukunft
Mi. 26. Okt. 05
 Festzelt im Raiffeisen-Lagerhaus
Hochwolkersdorf, Schwarzenbacher Str. 2

ab 13.00 Uhr :

• Kostenlose Bau -und Energieberatung	• Festreden
• Infotische regionaler Heizungsfirmen	• Eröffnung und Segnung
• Ausstellung und Infos von Kesselherstellern	• Buffet








3. Lichtenegger Windradl-Cup

Bei etwas kalten und zeitweise regnerischem Wetter fand am Sonntag, dem 7. August das zum Mountainbike XC-Cup zählende vierte Rennen im Bereich der HS Lichtenegg statt.



Es gab in jeder Kategorie sowohl eine Mädchen und Bubenwertung, in der die ersten drei jeweils einen Pokal erobern konnten. Unsere Lichtenegger Fahrer haben sich in dem super besetzten Feld ganz toll geschlagen.

Franz Waldherr konnte in der U 13 mit seinem zweiten Platz die Führung in der Gesamtwertung behaupten. Tina Riegler konnte mit ihrem dritten Rang auch den dritten in der Gesamtwertung halten. Und Richi Haberl musste sich mit Rang 5 begnügen, blieb aber zweiter in der Cup Wertung.

Den Windradlduathlon konnte Christian Riegler bei den Herrn für sich entscheiden! Riesig freut mich auch die Teilnahme zweier Frauen. Elisabeth Schwarz und Hermi Markon durchliefen das Ziel Hand in Hand!

Leider gibt's halt auch Wehrmutstropfen für die Veranstalter! Man kann sich zusammenrechnen, was die Durchführung eines Rennens kostet! Zum Glück konnten die Pokale, 30 Stück plus 30 Medaillen für die Kleinen, von Sponsoren getragen werden! Herzlichen Dank.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den Grundbesitzern Gerald Hackl, Anton Höller und Otto Stix, bei der Gemeinde, den Pokalsponsoren und zuletzt bei allen Freiwilligen Helfern bedanken. Es ist zum Glück in Lichtenegg noch so, dass nicht jeder der einen Handgriff tätigt auch dafür die Hand aufhält! Vielen Dank bei Leo Sanz für die Betreuung des Rennbüros, bei Mike Lechner, Petra Schwarz, Max Stix, Gerlinde Schwarz, Erika Schwarz, Gitti Schuh, Martin Schuh, Sabine Tanzler, Hannes Breitfellner, Michi Neumüller, Markus und Franz Beiglböck und allen, die freiwillig bei der Durchführung dieses Rennens mitgeholfen haben!

Stix Erwin



Neuigkeiten von der Katholischen Jugend

Jugendkonzert

Das diesjährige Jugendkonzert fand am 18. September aufgrund der Akustik, die sich sehr gut für ein Chorkonzert eignet, in der Wallfahrtskirche Maria Schnee statt. Um unserem abwechslungsreichen Programm treu zu bleiben, gab der Jugendchor diesmal Gospels und Spirituals zum Besten, die in wochenlanger, intensivster Probenarbeit einstudiert wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre freie Spende von 256 Euro, die wir für unseren neuen Jugendraum verwenden werden. Ein ganz besonderes Dankeschön aber vor allem für die durchwegs positive Zusprache der – leider nicht so zahlreichen - Besucher-Innen des Konzerts. Es ist schön zu hören, dass all die Arbeit und Zeit, die die Jugendlichen immer wieder auch in den Chor investieren, sei es für das Konzert, Hochzeiten, Taufen oder Jugendmessen, auch geschätzt wird. Wir freuen uns über jede Anerkennung, da uns das zeigt, dass unsere Mühen nicht übersehen werden – auch, wenn wir manchmal englische Texte singen. All jene, die unser Konzert verpasst haben, können wir trösten: Wir wurden eingeladen, am 23. Oktober um 15 Uhr in der Kirche in Schwarzenbach unser Programm noch einmal zu singen und würden uns sehr über Besuch aus Lichtenegg freuen!

Jugendkirche

Von 7. – 9. Oktober wird die erste Jugendkirche Österreichs in der Wiedner Hauptstraße in Wien mit einem drei Tage dauernden Programm eröffnet, das Workshops, Diskussionsrunden, Musical und vieles mehr beinhaltet und am Sonntag, dem 9. Oktober mit der Messe Find – Fight – Follow ihren Höhepunkt findet. Nähere Informationen dazu gibt es auf www.jugendkirche.at.

Das Jugendteam.

Fair Trade

Die katholische Jugend setzt sich ja mit großem Engagement für den fairen Handel ein. Nun möchten wir darauf hinweisen, dass es seit kurzem Kleidung mit fair gehandelter Baumwolle beim Versandhaus La Redoute zu kaufen gibt. Apropos Fair Trade: Am Sonntag, dem 6. Nov. wird es nach den Messen auch wieder ein faires Frühstück geben, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen dürfen! Nutzen Sie die Chance, hochwertige Produkte genießen zu dürfen und geben Sie gleichzeitig auch Menschen aus der sogenannten Dritten Welt eine Chance!

Einige Termine

21. Oktober	19.00 Uhr:	Church on Tour in Gleichenbach
6. November		Faires Frühstück nach den Messen
20. November	14.00 Uhr:	Jugendstunde: Adventkranz flechten, basteln für Seniorenadventfeier
9. Dezember	19.00 Uhr:	Church on Tour in Ungerbach
11. Dezember	13.30 Uhr:	Seniorenadventfeier

Senioren Ecke



Die letzten Veranstaltungen 2005

Datum	Ziel	Preise	Abfahrt
23. Okt.	<p>Abschluss-Seniorenfahrt des Bezirkes Kirchschiag</p> <p>Fahrt über den Feistritzsattel – Ratten – Wenigzell – Mönichwald</p> <p>Programm: ca. 11.00 Uhr: Hl. Messe in Mönichwald ca. 12.15 Uhr: Mittagessen in Mönichwald ca. 14.00 Uhr: Möglichkeit Spaziergang ca. 14.30 Uhr: Musik und Tanz ca. 16.30 Uhr: Jause</p>	<p>30 Euro</p> <p>Bus + Mittagessen + Jause</p>	<p>7.10 Uhr in Ransdorf</p> <p>7.15 Uhr in Lichtenegg</p>
8. Dez.	<p>Jahreshauptversammlung</p> <p>im GH Harald Handler nach der Spätmesse</p>		

Monatstreffen

Donnerstag, 27. Oktober 2005	GH Gruber, Tafern
Mittwoch, 16. November 2005	GH Mayerhofer, Ransdorf

DORFERNEUERUNGSVEREIN

Bauernmarkt & Sportartikelbörse



Gemeinsam mit dem Elternverein organisierte der DEV erstmals eine Sportartikelbörse, welche gemeinsam mit dem Bauernmarkt am Freitag, 30. September im ehem. Gasthaus Handler zur Post stattfand. Bei dieser Börse konnten gebrauchte Sportartikel ge- und verkauft werden.

Die nächsten Bauernmarkttermine:

Freitag, 28. Oktober 2005

Freitag, 25. November 2005

Freitag, 30. Dezember 2005

ab sofort wieder von 15-18 Uhr

Weitere Fotos der Veranstaltung gibt es unter www.lichtenegg.at/dorferneuerung



Lichtenegger Aktivferien 2005



Mit der Unterstützung von einigen Vereinen konnten auch heuer wieder die Aktivferien durchgeführt werden. Das Angebot an den vielen attraktiven Aktivitäten wurde besonders gut angenommen und der Erfolg konnte durchaus mit dem vom Vorjahr mithalten. Das Fotoalbum der Aktivferien liegt noch einige Zeit im Treffpunkt zur Ansicht auf. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an alle die bei der Gestaltung der Aktivferien 2005 mitgeholfen haben.

Alle Fotos online unter www.lichtenegg.at/dorferneuerung/ abrufbar!